

# **Anleitung: Hackintosh aus gebrauchten PC Teile gebaut**

**Beitrag von „mac.old“ vom 19. August 2015, 14:44**

Mein Projekt

## **Hardware:**

Mainboard - Asus P8H61 R2.0, Socket 1155

[http://www.asus.com/de/Motherboards/P8H61\\_R20/](http://www.asus.com/de/Motherboards/P8H61_R20/)

CPU - Intel Celeron G1610, Socket 1155

RAM - (8GB) 2x4GB DDR 3 PC 1333

Grafik - Geforce GTX 660 ti Windforce

HDD - SATA, diverse

Midi Gehäuse mit 450 BeQuite Netzteil, Sata DVD Brenner, diverse Lüfter

Multi Card Reader (USB intern).

Tastatur und Maus von Logitech

Monitor 24" Samsung SyncMaster

Alle Teilen gebraucht, oder "aus dem Keller" zum Gesamtpreis von ca.200€

## **Installation:**

Genutzt habe ich diesen Rechner mit Windows 7 (Spiele) und Ubuntu 14.4 LTS (Rest).

Ich habe schon viele Anläufe unternommen um OS X auf einen Intel PC zu installieren. Seit über 8 Jahren "bastel" ich in meiner Freizeit damit rum. Selbst nutze ich seit 15 Jahren Apple Hardware.

Leider ist die Leistung dem Preis nicht angemessen 😊

Nun aber zu der Installation. Mein MB ASUS P8H61 R2.0 in Verbindung mit dem Intel Celeron G1610, den 8GB Ram und der GF GTX660 Windforce funktioniert sehr gut. Allerdings sollten hier noch ein paar "Kleinigkeiten" angesprochen werden.

Ich habe mir Unibeast und Multibeast (Infos dazu reichlich im Forum vorhanden) besorgt. Dann über meinen iMac ein Installationsmedium (8GB USB Stick) erstellt. Dies dauerte keine 30 Minuten.....Fertig!  
Nun wurde es "lustig".

Im UEFI habe ich nach 2h aufgegeben vom USB Stick zu starten (Ja, ich bin vom Fach!!!). Die neueste UEFI Version war vorhanden, Einstellungen und Bootreihenfolge i.O. ABER kein Boot vom USB Stick.  
Was also tun.....grübel....  
Dann die letzte Idee - UEFI auf Werkseinstellung, und die wichtigsten Einstellungen (Festplattenmodus auf AHCI, Bootreihenfolge) vorgenommen.....Tadaaaaaaa, BOOT!  
Der Rest war lächerlich.  
Installieren-----FERTIG!  
Neustart-----Einrichtung vorgenommen.

Zur Installation der Treiber über Multibeast musste ich die Systemsprache auf englisch stellen (das Programm war in deutscher Sprache nicht ausführbar).  
Update von meiner Time Machine (vom iMac mit OS X10.8.5) ohne Probleme installiert.

Läuft...

**Ein Problem habe ich aber noch:**

Der Ton ist nach dem Ruhezustand (mehrere Treiber getestet) ohne Funktion.

Da werde ich mich in den Foren noch mal mit auseinander setzen. Zur Zeit habe ich ein Apple HDA Reset Tool installiert. Das geht erst mal.

Das Ganze hat so 4 Tage (Krankenschein) gedauert. Viel im Netz gesucht, probiert und NACHGEDACHT....natürlich auch der ein oder andere Liter Kaffee 😊

Geekbench 3.3.2. Free Version 32 Bit Multi Core Score 3631 Punkte

Das reicht für Safari, Final Cut, iTunes, CS6 u.s.w.

Spiele laufen alle sehr flüssig (BF, COD u.s.w.)

Mein Dank geht an dieses Forum. Ich habe viel gelesen.....sehr viel 😊

Toller Job, Vielen Dank.

Das Update auf 10.10.5 klappte ohne Probleme (nur der Soundtreiber musste neu).

---

**Beitrag von „kruemelnase“ vom 19. August 2015, 14:56**

Ton nach Sleep, such mal nach CodecCommander von Timewalker, das sollte nach Anpassung auf Dein System funktionieren.

Oder Alternativ Toleda´s Realtek Audio Patch, da ist es schon integriert. Kannst Du beides googlen.

---

**Beitrag von „coclancepip“ vom 20. August 2015, 03:16**

respekt ich habe mir an dem board 2 Jahre lang die Zähne ausgebissen und es nie zum laufen bekommen, und schlussendlich verkauft.

Zum Ton:

häng ne Behringer UCA dran  
dann ist der ton um längen besser und man braucht keine zusätzlichen Kexte.

---

### **Beitrag von „mac.old“ vom 20. August 2015, 14:40**

Vielen Dank für die Tips. Am Wochenende werde ich mal den Dachboden absuchen.  
Ich glaube, dass ich ~~noch eine~~ externe "Soundkarte" für den Mac habe. Da habe ich gar nicht

drüber nachgedacht



---

### **Beitrag von „kruemelnase“ vom 20. August 2015, 14:57**

Eine andere Alternative, wenn Dir das Patches zu aufwendig ist oder Deine Soundkarte nicht funktioniert,  
wäre eine USB "SOUNBLASTER Play! 2" läuft OOB, habe ich auch als "Notnagel"

---

### **Beitrag von „coclacepip“ vom 21. August 2015, 00:41**

Bei Pollin gabs auch lange eine von logilink für 2,95 die gibts nicht mehr.

diese:

[http://www.pollin.de/shop/dt/N...Audio\\_Controller\\_7\\_1.html](http://www.pollin.de/shop/dt/N...Audio_Controller_7_1.html)

geht auch ootb

---

### **Beitrag von „mac.old“ vom 31. August 2015, 12:56**

Also der Sound ist wirklich nicht soooooo der Hammer.

Ich werde das "gute Stück" mal mit meinem Onkyo TX-NR509 verbinden.

Alles andere ist bis jetzt nicht mal ausreichend 🐸

Aber vielen Dank für die Tips

Vielleicht kann jemand mit dieser Info etwas anfangen:

Vor ein paar Tagen haben wir Besuch bekommen, und uns ein Online Seminar angeschaut.

Dazu habe ich den "Mac" direkt an unserem TV über HDMI angeschlossen. Bild und Ton 1a.

Keine Aussetzer.

---

### **Beitrag von „Griven“ vom 31. August 2015, 22:19**

HDMI Sound und OnBoard Sound sind 2 komplett unterschiedliche Paar Schuhe...

Der HDMI Sound wird, sofern der MAC richtig konfiguriert ist (DSDT Patches) direkt als digitales Signal an der Ausgabegerät geleitet, in Deinem Fall der Fernseher, und dort verarbeitet. Der onBoard Sound wird immer direkt Digital/Analog zur Ausgabe gewandelt hierfür wird eben auch der entsprechende Codec/Treiber benötigt. In passabler (keinesfalls guter) Qualität geht das bei kompatiblen Codecs mit der AppleHDA oder eben bei weniger kompatiblen Codecs mit der VoodooHDA. Eine klangliche Offenbarung sind die OnBoard Chips unter OS-X (Core Audio) in keinem Fall es reicht halt für die Hintergrundbedudelung und eben Skype und Co für mehr aber auch nicht. Die bessere Alternative ist immer die digitale Übertragung an ein entsprechendes ausgerüstetes Gerät (Fernseher, Receiver etc. oder eben USB7Firewire Audiointerface) da hier in fast jedem fall bedeuten hochwertige D/A Wandler zum Zuge kommen.

---

**Beitrag von „mac.old“ vom 2. September 2015, 19:38**

Aha.....Danke für die Info